

# 6 Aus dem Süden

Dienstag, 18.

## Lauter gute Nachrichten

### Hallbergmooser „Modern Gospelchor“ begrüßt „Soul of Mosaic“ aus Nandlstadt zum gemeinsamen Konzert – Eine 21-jährige sticht heraus

Hallbergmoos – Bereits zum vierten Mal veranstaltete der Kirchbauverein ein Gospelkonzert. Im Mittelpunkt: der Chor „Soul of Mosaic“ aus Nandlstadt und der „Modern Gospelchor“ der evangelischen Kirche Hallbergmoos. Eine wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Organisiert hatte die Veranstaltung die Eventmanagerin Beate Bodenschatz. Moderiert wurde das Konzert von Funk- und Fernsehmoderator Mike Petschel: Gospel heißt, so seine einführenden Worte, übersetzt „die gute Nachricht“. Die von christlichen Liedern geprägte Stilrichtung ist eng mit der Geschichte der Afroamerikaner in der Sklavenzeit verbunden. Die Herz Jesu Kirche in Goldbach bot den Chören die ideale Kulisse für diese Art „musikalischer Gottesverehrung“.

Zwei Stunden lang wurden die Zuhörer zum Mitsingen, Mitklatschen und Mitanzeln animiert. Mit „Joy to the world, the Lord is come“ star-



FOTO: OESTERREICH

„Musikalische Gottesverehrung“: der gastgebende Modern Gospelchor in Aktion. teten die Gäste aus Nandlstadt und bewegten die Zuschauer der vollbesetzten Kirche zum Mitsingen und Mitklatschen. Unter der Leitung von Silke Meiler-Krebs be-

griffith – beide gesungen von der 21-jährigen Antonia Bodenschatz. Soul und den „Spirit“, den die junge Sängerin transportierte, war den Zuschauern lang anhaltender Applaus wert. Im Anschluss zeigte der Modern Gospelchor unter Leitung von Markus Bauer seine ganze Bandbreite – vom klassischen Gospel bis hin zum traditionellen Spiritual: „Lift up your voice“, „Holy is the Lamb of God“, „Our God is greater“, „Soon and very soon“ gab's unter anderem zu hören. Das Finale bestritten schließlich beide Chöre gemeinsam. Zur vom Publikum geforderten Zugabe gesellte sich dann auch die stimmungswaltige Antonia Bodenschatz zu den Akteuren. Die Einnahmen aus dem Konzert und dem Pausenverkauf mit Glühwein, Punkt und Lebkuchen gehen wie gewohnt auf das Konto des Kirchbauvereins. Sie werden für die Abzahlung der Emmauskirche eingesetzt.

HELFEKREIS FÜR ASYLBEWERBER IN ECHING

DAS TAGBLATT GRATULIERT

# Am Anfang ist